





Jungmann Systemtechnik GmbH

Die Kommunikationsmöglichkeiten des Internets und die Herausforderungen der Energiewende haben in der Wirtschaft einen Trend zur Dezentralisierung angestoßen. Durch die wachsende Autonomie einzelner Systemteilnehmer werden jedoch gleichzeitig Leitsysteme, in denen alle Informationen zusammenlaufen und die Störungen rechtzeitig erkennen, immer wichtiger. Da sie mehr Funktionen übernehmen müssen, ist es entscheidend, Hard- und Software, Prozessabläufe sowie die Gestaltung der Leitwarten an diese Anforderungen anzupassen. Mit diesen Themen setzt sich seit 2008 das Branchenforum „**ko:mon – Kongress für Kontrollraumtechnik und Monitoring-Systeme**“ auseinander, das von der NEC Display Solutions Europe GmbH und dem Leitstandexperten Jungmann Systemtechnik GmbH gesponsert wird.

Vom 20. bis 22. September 2017 treffen sich zum neunten Mal Experten, Praktiker, Fachplaner, Ausrüster und Anwender aus Industrie, Verwaltung und Dienstleistung, um Wissen und Erfahrungen auszutauschen. Eröffnet wird die Veranstaltung, die auch eine Fachausstellung umfasst, mit einem Grußwort von Prof. Dr. Kai Michels, Leiter des Instituts für Automatisierungstechnik an der Universität Bremen, der bereits zum wiederholten Mal die Schirmherrschaft übernommen hat. Es folgen Vorträge, Seminare und Workshops mit dem Schwerpunkt „Aus der Praxis für die Praxis“, die aktuelles Know-How vermitteln, das sich direkt im Alltag in Prozessleitwarten, Leitwarten für regenerative Energien, IT-Leitständen, Verkehrs-Leitstellen und Security- sowie Facility-Zentralen umsetzen lässt. Hinzu kommen fachübergreifende Vorträge, die unter anderem grundlegendes Wissen aus den Bereichen Planung & Konzeption, Sicherheit & Cyber

## Branchenforum öffnet zum neunten Mal seine Pforten: Renommierte Experten referieren zu neuen Entwicklungen im Bereich Kontrollraumtechnik und Monitoring-Systeme

Defense, Monitoring & Kontrollraumtechnik oder Zukunftstrends & Visionen vermitteln. „Beim ko:mon werden aktuelle Entwicklungen in der Kontrollraumtechnik aufgezeigt und diskutiert. Dazu gibt es sehr gute Möglichkeiten sich auszutauschen“, so Andreas Rammer, Abteilung Kraftwerktechnik bei der DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH.

### **EIN HIGHLIGHT DER DIESJÄHRIGEN VERANSTALTUNG IST DIE DISKUSSIONSRUNDE „DER DIGITALE KOLLEGE IN DER LEITWARTE – SCHON BALD REALITÄT?“.**

Sie befasst sich mit künstlichen neuronalen Netzwerken und kognitiven Computersystemen, die dem Operator künftig konkrete Handlungsempfehlungen geben können. Zudem gibt der Vortrag „Interaktionstechnologie für den Kontrollraum der Zukunft“ Einblicke in das Thema Mensch-Maschine-Interaktion, von der Gestenerkennung bis zum Eyetracking. Ein Praxis-Test mit Live-Vorführung klärt außerdem, ob Datenbrillen im Kontrollraumbetrieb zukünftig eine mögliche Alternative für Arbeitsplatzdisplays und Monitorwände darstellen können. Erstmals findet in diesem Jahr am Vortag des eigentlichen Kongresses – am 20. September – ein Workshop-Seminar statt, das ebenfalls aktuelle Themen und Fragestellungen aufgreift und sich 2017 mit dem Feld der „Mitarbeiter-Motivation und Wahrnehmung für die Leistungen im Kontrollraum“ beschäftigt. Das Seminar richtet sich in erster Linie an Führungskräfte und Verantwortliche, die hier neue Werkzeuge zur Mitarbeiterführung erhalten. Abgerundet wird das Programm durch ein Come-Together im Anschluss an das Seminar am 20.09. und eine BBQ-Grillparty am 21.09.

#### **Workshop-Seminar:**

20.09.2017, 10:00 – 17:00 Uhr

#### **Kongress & Fachausstellung:**

21.09. ab 9:00 Uhr und  
22.09. 9:00 – 13:30 Uhr

[www.ko-mon.de](http://www.ko-mon.de)